

Schwäbische Mannschaftsmeisterschaften gut gemeistert

KTV Turnerinnen mit tollen Leistungen in Illertissen

(fv) In Illertissen trafen sich wie jedes Jahr die hoffnungsvollen Nachwuchstalente aus ganz Schwaben, um sich den Bezirksmeisterschaftstitel zu sichern. Die KTV Ries schickte 5 Turnerinnen ins Rennen. Da die Übungen von Jahr zu Jahr anspruchsvoller werden, wird das Eis ab der Altersklasse neun immer dünner. Es können nur noch wenige Mädchen das schwierige Pflichtprogramm des Deutschen Turnbundes meistern. Deshalb war der Wettkampf, an dem Alisa Graf, Mona Hagner und Ines Glenk (alle Jg. 99) die Farben der KTV Ries vertraten, nicht nur für eine Altersklasse ausgeschrieben, sondern für alle neun- bis elfjährigen aus unserem Bezirk.

Es war für unsere drei Hoffnungsträger eine schwere Aufgabe sich nicht nur den Kindern aus derselben Altersklasse, sondern auch den älteren und erfahreneren Turnerinnen zu stellen. Jede Gaumannschaft sollte aus vier Mädchen bestehen, wobei drei davon in die Wertung einfließen. Dies hieß nun für unsere Mannschaft: Sicher und fehlerfrei ohne Streichwertung durch zu turnen. Alisa Graf, die im Frühjahr noch im erleichterten Pokalwettkampf antrat, turnte zum ersten Mal diese Pflichtübungen und versuchte durch hohe Konzentration den Erwartungen Ihrer Trainer gerecht zu werden. Die Nördlingerin hatte einen sehr guten Tag und wuchs mit beachtlicher Konstanz und Spannung über ihre Trainingsleistung hinaus. Alisa konnte vor allem am Boden überzeugen, wo sie mit einer 16,050 (Ausgangswert: 18 Punkte) glänzte. Spannend war es mal wieder bei Mona Hagner und Ines Glenk, die sich bei jedem Wettkampf des vergangenen Jahres ein Kopf an Kopf Rennen lieferten, das auch bei den Bezirksmeisterschaften zwischen den Trainingskameradinnen stattfand. Mona konnte durch hohe Aufmerksamkeit und Konzentration die strengen Augen der Kampfrichter überzeugen. Vor allem am Sprung konnte sie mit einem Mega-Abdruck, einer hervorragenden zweiten Flugphase ihren Handstützüberschlag fast in den Stand turnen und wurde mit einer Note von beachtlichen 16,800 belohnt. Zusätzlich hervorzuheben ist ihre Bodenkür, die sie ohne Fehler elegant mit einer Leichtigkeit präsentierte (Endresultat: 16,550 Punkte) und damit den fünften Rang an diesem Gerät für sich gewann.

Die Bopfingerin Ines Glenk stand den gezeigten Übungen von Mona in nichts nach und konnte durch Ihren Ehrgeiz, aber auch durch viel Disziplin einen fehlerfreien Wettkampf zeigen. Ihr bestes Resultat erreichte der neunjährige Turnfloh am Sprung, an dem ihr Handstützüberschlag den Kampfrichtern 16,450 Punkte wert war. Auch am Stufenbarren konnte sie durch ihre flüssige Übung, mit hohen Rückschwüngen und voll ausgeturnten Elementen glänzen, die ihr den sechsten Rang einbrachten. Am Ende bedeutete das für die KTV-Schützlinge den undankbaren 4. Platz. Zur gleichen Zeit, jedoch in einem

anderen Wettkampf konnten Elisabeth Rhein (Jg. 97) und Lucia Fischer (Jg. 98) im Trikot der KTV Ries ihr Können unter Beweis stellen. Die beiden gingen im Pokalwettkampf der 10- bis 13-jährigen an den Start. Sie turnten in einer zusammengewürfelten Mannschaft mit Mädchen des Turngaus Illerdonau. Die gebürtige Russin Elisabeth, die erst seit ca. 1,5 Jahren Kunstturnen betreibt, meisterte ihren Wettkampf erstklassig. Lediglich am Zittergerät Schwebebalken, hatte sie etwas Pech und war durch Aufregung etwas wackelig auf den Beinen. Sodass sie bei ihrer höchsten Schwierigkeit, dem Bogengang rückwärts einen Absteiger in Kauf nehmen musste. Besonders beachtlich war ihre Leistung an ihrem Lieblingsgerät, dem Boden, an dem sie mit Eleganz, tänzerischer Ausstrahlung und mit einer außergewöhnlichen Beweglichkeit den erstaunten Zuschauern eine blitzsaubere Kür bot. Für ihre glänzende Vorstellung bekam sie 12,100 Punkte, die ihr den dritten Rang an diesem Gerät einbrachten.

Lucia Fischer überzeugte ebenso mit durchwegs fehlerfreien Küren. An dem nur 10 cm breiten Schwebebalken musste sie als letzte im ersten Durchgang ihre Kürübung zeigen. Alle ihrer Mannschaftskolleginnen wackelten und hatten zahlreiche Absteiger - nun hieß es für die erst 10-jährige: Durchturnen und sich ja keinen Fehler erlauben! Trotz dieses zusätzlichen Druckes schwebte sie mit Leichtigkeit übers Gerät und erhielt für ihre Leistung die höchste Wertung ihrer Riege. Ihre Beste Darbietung wies Lucia am Stufenbarren und Boden vor (Endresultat: 5./4. Rang). Mit Körperspannung und großer Sicherheit ließ sie die Kampfrichter staunen und bekam hohe 11er-Wertungen. Am Ende war sie die beste Turnerin im KTV Ries-Team und sicherte sich in der Einzelwertung den hervorragenden 5. Platz unter den 10-13-jährigen, dies bedeutete ebenfalls der inoffizielle 2. Platz in ihrem Jahrgang. Mit der Mannschaft hatten die beiden Turnerinnen jedoch ein bisschen Pech - sie landeten zusammen mit den Mädchen des Iller-Donau auf dem 4. Rang. Mit den Leistungen war das komplette Team, einschließlich Trainerin Franziska Vierkorn und Co-Trainer Oliver Kreisbeck, durchaus zufrieden und die beiden undankbaren 4. Plätze im Mannschaftsergebnis eher Nebensache.